

Platen, August von: Hier im antiken Gewölb, wo rings noch Scherben von Urnen

1 Hier im antiken Gewölb, wo rings noch Scherben von Urnen
2 Stehn in den Nischen umher, keltert der Bauer den Wein:
3 Unsere Gräber beleuchtet, o Freund, kein sonniger Strahl einst,
4 Künftigen werden sie nie dienen zu süßem Gebrauch!
5 Modergeruch nur hauchen sie aus, die bloß der Verwesung,
6 Bloß dem Gewürm schmachvoll unter der Erde geweiht.

(Textopus: Hier im antiken Gewölb, wo rings noch Scherben von Urnen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)